

Titelbild im September: Exkursion nach Kumano

Dass die Zeichen bei der OAG ganz auf „endlich mal wieder eine mehrtägige Exkursion“ stehen, hat sich inzwischen wahrscheinlich herumgesprochen. Und dass diesmal die eher etwas abgelegene und nicht ganz so bekannte Region Kumano auf der Kii-Halbinsel erkundet werden soll, ist auch kein Geheimnis mehr.

Um so geheimnisvoller geht es in dieser Ecke Japans zu. Nicht nur, weil es hier die mystischsten Schreine, die rauhesten Berge und die dunkelsten Wälder gibt, sondern auch, weil Wind und Wasser hier die gespenstischsten Gesteinsformationen geschaffen haben. Die umseitig zu sehende „*Oni ga jō*“ (Dämonenburg) gehört ganz sicher dazu. Seit 1935 ist die gigantische Felsenlandschaft als Nationales Naturdenkmal anerkannt und seit 2004 Teil des UNESCO Weltkulturerbes (Kii-Berge).

Bitte machen Sie, um unsere Planungen zu erleichtern, eine Vorreservierung, wenn Sie grundsätzlich an der Tour interessiert sind. Der verbindliche Anmeldetermin wird voraussichtlich am 1. November sein. Nähere Informationen finden Sie auf S. 60 dieses Heftes, eine Bildergalerie der Orte, die wahrscheinlich auf dem Programm stehen werden, unter oag.jp.

Foto & Text: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2018 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

